



Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung

über das Geschäftsjahr 2021 – am Freitag, den 04. Februar 2022 von 19 – 20 Uhr

Eröffnung & Begrüßung: Die Generalversammlung wurde von der Obfrau, Manuela Lang eröffnet. Alle Anwesenden wurden begrüßt. Die Generalversammlung ist lt. Statuten unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Berichte des Vorstandes: Es wurde ein Überblick über das vergangene Jahr (2021), weiterhin überschattet von der Corona-Pandemie und ein Ausblick das laufende Jahr (2022) gegeben. Die Auslastung der Kinderkrippe wurde dargelegt und der Ausblick für das Betreuungsjahr 2022/23 prognostiziert, dass voraussichtlich nur wenige neuen Kinder aufgenommen werden können, aufgrund der großen Anzahl an 3-Jährigen, die derzeit schon in der Kinderkrippe (derzeit noch als 2-Jährige) betreut werden. Aus diesem Grund wird die enge Kooperation mit der Kinderkrippe SANDbürgle weitergeführt, um dem Betreuungsbedarf von Lustenauer Familien gerecht werden zu können.

Die Diversität bei den Erstsprachen der Kinder gliedert sich folgendermaßen: 31,91 % Deutsch, 46,81 % Türkisch, 12,77 % Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, 4,26 % Kurdisch/ Arabisch, 2,13 % Spanisch/Portugiesisch und 2,13 % andere (Rumänisch, Ungarisch, Polnisch,...).

Der Ausbildungsstand des Betreuungsteams stellt sich wie folgt dar: 31 % mit Basis-Ausbildung, 39 % mit Spezialisierungs-Lehrgang, 15 % mit Aufbau-Lehrgang und 15 % mit BAfEP/FH/Studium.

Die Kinderkrippe HoPPAT & HoPPATli feiert heuer ihr 5-jähriges Bestehen, welches mit einem geplanten Fest gefeiert wird – sofern es die Corona-Maßnahmen zulassen. Die Planungen laufen und die Mitglieder werden zeitgerecht darüber informiert.

Im Anschluss an die Berichte gab es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Anträge zur Beschlussfassung I: Folgende Anträge zur Beschlussfassung wurden den Mitgliedern dargelegt:

- **Kenntnisnahme der Vorstandsberichte**

→ *einstimmige Annahme*

- **Statutenänderung:**

Im **§ 13 Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder** wird der **Absatz (2)** mit folgenden Zusätzen ergänzt (Ergänzungen gelb hinterlegt):

„Der Obmann (**bzw. dessen Stellvertreter**) vertritt den Verein nach außen. Außerordentlich wichtige schriftliche Ausfertigungen des Vereins bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Unterschriften des Obmanns und des Schriftführers (**bzw. deren Stellvertreter**), ansonsten nur die des Schriftführers oder des Obmanns (**bzw. deren Stellvertreter**). In finanziellen Angelegenheiten bedarf es der Unterschrift des Obmanns oder des Kassiers (**bzw. deren Stellvertreter**), welche unabhängig von der Höhe der Summe eigenständig entscheiden können. Rechtsgeschäfte zwischen Vorstandsmitgliedern und Verein bedürfen der Genehmigung **des Vorstands.**“

→ *einstimmige Annahme*

- **Vorstand – Austritte, Kooptierungen & Neubesetzungen:**

Austritte per Aug./Sept 2021: Stefan Betz (Stv. Kassier) & Rosa Lumetzberger (Beirat)

- **Elisabeth Putzi** (Kassier) → Stv. Kassier per 04.02.2022
- **Özgü Güzel** (NEU) → Kassier per 04.02.2022

→ *einstimmige Annahme*



Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung

Bericht über die finanzielle Gebarung: Es wurde der Jahresabschluss mit Blick auf die finanziellen Mittel des Vereins und das Budget 2021 vorgelegt und erläutert.

Das **Betriebsjahr 2021** wurde mit **6.714,51 € Überschuss** abgeschlossen, welche sich aus dem Summen der **Ausgaben** in Höhe von **616.610,89 €** und der **Einnahmen** in Höhe von **623.325,40 €** ergeben. Zudem wurde erläutert, dass die „**Rücklagenbildung**“ in Höhe von **24.500,00 €** dazu dient, die im Jänner anstehenden Beiträge für ÖGK und Finanzamt abdecken und zahlen zu können – diese Beträge müssen, aufgrund der eigentlichen Zuordnung zum Vorjahr (Dez 2021), abgegrenzt werden.

Das **Budget 2022** wurde mit **Gesamtausgaben** von **555.490,36 €** und **Gesamteinnahmen** von **555.515,61 €** geplant, was einen **Überschuss** von **25,25 €** ergibt.

Da die Unterlagen vom Land bzgl. Tarifkorridor und Preisgestaltung erst am 03.02.2021 verschickt wurden, konnte zum Zeitpunkt der Generalversammlung leider noch keine Auskunft darüber gegeben werden, ob die Preise ab dem Betreuungsjahr 2022/23 so belassen oder erhöht werden müssen. Angedacht wird jedoch die Einführung eines Jausen-Beitrages – dies wird in einer der nächsten Vorstandssitzungen besprochen werden.

Im Anschluss an die Darlegungen gab es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Die Rechnungsprüfung erfolgte am 28.01. und wurde von Jürgen Bernhard und Nadine König durchgeführt. Die Prüfungshandlungen wurden auf Basis der eingesehenen Unterlagen durchgeführt. Als Unterlagen standen das Kassabuch, die Einnahmen-/Ausgaben-Aufzeichnungen, die Vermögensübersicht, sowie Kontoauszüge, Belege und Verträge zur Verfügung. Die erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden von der Obfrau, Manuela Lang bereitwillig und in erschöpfender Form gegeben. Die Unterlagen entsprachen den Grundsätzen der Klarheit, Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit und waren sowohl ordnungsgemäß als auch vollständig. Der Rechnungsabschluss zum 31.12.2021 leitet sich lückenlos aus den Aufzeichnungen ab.

Ergebnis: Die Finanzgebarung des Vereins Kinderkrippe HoPPAT & HoPPATli Lustenau im Hinblick auf die Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel für das Vereinsjahr 2021 ist ordnungsgemäß.

Anträge zur Beschlussfassung II: Folgende Anträge zur Beschlussfassung wurden den Mitgliedern dargelegt:

- **Genehmigung des Jahresabschlusses 2021**
→ *einstimmige Annahme*
- **Genehmigung des Budgets 2022**
→ *einstimmige Annahme*
- **Entlastung des Vorstandes**
→ *einstimmige Annahme*

Allfälliges: Es gab keine Fragen oder Anmerkungen der Anwesenden.

Die Obfrau, Manuela Lang richtet zum Abschluss noch ihren **Dank an den Vorstand und an das Betreuungs-Team.**

Offizielles Ende der Generalversammlung: 19:56 Uhr